

Mehrjahresplanung Primarstufe Pratteln 2025-2028

Legende: gelb= Veränderungen oder Präzisierungen im Schulprogramm							
Strategisches Ziel (Was erreichen?)		Operatives Ziel (Was erreichen?)	Indikator (Woran erkennen?)		Massnahmen (Was tun?) (gelb = neu aufgenommen/verändert)	25/26	26/27
I Alle Beteiligten verstehen sich selbst als Lernende.	1	Wir fördern und fordern eigenverantwortliches, kooperatives und individuelles Lernen.	1 Geeignete Lerninstrumente werden in Teams abgesprochen oder entwickelt und im Unterricht eingesetzt.	a	Unterrichtsinstrument einführen, welches das Lernen sichtbar macht.		
	2	Wir finden eine gemeinsame pädagogische Haltung.	2 Alle Beteiligten reflektieren und evaluieren ihre Arbeit gemeinsam mit Anderen und entwickeln sie kooperativ weiter.	b	Qualitätskultur im Sinne des Qualitätsmanagements (Schulprogramm) aufbauen - Feedbackkultur institutionalisieren.		
				c	Fachteams als Qualitätsteam definieren und entsprechende Aufgaben zuweisen.		
				d	In der Längi wird das Projekt AdL eingeführt.	E	
II Wir schaffen eine lebendige Kultur der Verbindlichkeit.	1	Das Schulprogramm dient uns als Rahmen nach innen und als Profil nach aussen.	Wir beziehen uns bei Entscheiden auf die Regeln und passen sie an, wenn sie nicht mehr stimmen.	a	Weiterarbeit NA - Vertiefung der bisher erarbeiteten Lösungsansätze. (altes Ziel - im Fokus behalten - regelmässige Artikel zum Thema, Einführung neue MA, Intervision)		
				b	Die Beurteilungspraxis von KiGa bis 6. Klasse ist auf Basis komp.orient.Unterricht geklärt.		
				c	Wir evaluieren den Umgang mit herausfordernden disziplinarischen Situationen. (Basis: neue Autorität)	E	
				d	Wir machen einen Pilot STAFF im SH Aegelmatt und dehnen das Projekt bei Eignung auf andere SH aus.		
	2	Wir erfüllen den kantonalen Bildungsauftrag durch lokale Umsetzungsarbeiten.	Neuerungen werden als Auftrag wahrgenommen und umgesetzt.	e	Kompetenzorientierung als Grundlage des Lehrplans BL wird erneut erarbeitet und evaluiert.		
				f	Zukunft Volksschule - Umsetzung im Zusammenhang mit Ziel 1b		
				g	IT Medien und Informatik ist in der Schule gemäss kantonalem Auftrag umgesetzt und ins Schulprogramm eingearbeitet	E	
				h	Die Leseförderung ist institutionalisiert und im Schulprogramm verankert.		E
				i	Schwimmunterricht wird gemäss neuer kant. Regelung auch in Pratteln gezielt angeboten.		
				j	Der Berufsauftrag wird mit Augenmass umgesetzt und die Organisation dazu definiert.		
III a Wir leben eine kooperative und kommunikative Arbeitskultur.	1	Wir pflegen und nutzen Strukturen, welche die Kooperation fördern.	Die Beteiligten reflektieren Entwicklungen gemeinsam. Sie bauen miteinander auf dem gemeinsamen Erfahrungsschatz auf.	a	Kooperations-Know-how in Teams ausbauen und festigen (z.B. SchiWe, Partnerschule PH FHNW)	Weiter-bildung für Gruppenleitg.	Weiter-bildung für Gruppenleitg.
				b	Gegenseitige Besuche der Lehrpersonen über die Zyklen-/Stufengrenzen hinweg (inkl. Sekundarschule)	Kontr.	Kontr.
				c	Partizipation der Schülerinnen und Schüler aufbauen und in die Gesamtschule ausdehnen		
	2	Wir kommunizieren zeitgemäss und effektiv.	Die für die Anspruchsgruppen relevanten Informationen sind auf geeignete Art und Weise zugänglich.	d	ElternApp wird eingesetzt und Alternativen werden geprüft		
				e	Für die Dateiablage und den Austausch innerhalb der Schule werden Clouddienste genutzt.		E
				f	Die Struktur des Schulnetz (S:) wird überprüft und modernisiert.		
	3	Massnahmen aus dem Unicef Massnahmenpaket werden umgesetzt	Die Kinder sind ein Teil der Gemeinde und der Gesamtbevölkerung in Pratteln -sie erhalten direkt und indirekt Möglichkeiten zur Partiziapation.	g	Das Schulwegnetz wird für die ganze Gemeinde erarbeitet (UNICEF- Massnahme B1)		
				h	Angebote des Vereinslebens in Pratteln sind den Lehrpersonen bekannt, damit die Kinder es ebenfalls besser kennen lernen können. (Unicef Massnahme B4)		
III b) Wir sind eine gesundheitsfördernde Schule	4	Wir beachten und fördern gesundheitsfördernde Massnahmen auf allen Ebenen.	Die Schule Pratteln erfüllt die Kriterien des Schulnetz21 um eine gesundheitsfördernde Schule zu sein.	i	Die Schule ist Mitglied beim Schulnetz21 und entwickelt die Gesundheitsförderung kontinuierlich und nachhaltig weiter.		E
IV Wir verfügen über eine Infrastruktur, welche direkt und indirekt dem Lernen dient.	1	Wir legen unseren Anschaffungen eine nachhaltige Planung zugrunde.	Alle künftigen Bautätigkeiten stützen sich auf moderne Anforderungen der Schule.	a	Wir achten bei zukünftigen Bautätigkeiten der Gemeinde auf die möglichst gute Umsetzung der Raumstrategie "Moderne Schule" (Zusammenarbeit mit der Gemeinde) und fordern sie gezielt ein.		
	2	Wir nutzen unsere Infrastruktur so, dass sie das Lernen unterstützt.	Die vorhandene Infrastruktur wird eingesetzt und von den Benützenden als geeignet eingeschätzt.	b	Die Infrastruktur dient dem Wissensmanagement, damit Lehrplaninhalte bewusst gestaltet und aktiv gepflegt werden können (u.a.digitale Ablage) .		